

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **277 (1998)**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Überleben. Den Wegfall des St.Galler Linksblattes muss jetzt der AZ-Ring in Schaffhausen verkraften. Die Ostschweizer AZ war auch amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Herisau.

150 Jahre Berggasthaus Säntis:
Vor 150 Jahren hatte Jakob Dörig, genannt «Schribers Jok», das Berggasthaus Säntis eröffnet. Seither wird das Gasthaus – mit einem kleinen Unterbruch von vier Jahren – von derselben Familie geführt. Das 150-Jahr-Jubiläum wurde mit einer Ausstellung mit Dokumenten begangen. Am 3. Mai 1846 begann der 35jährige Jakob Dörig mit dem Bau einer provisorischen Bretterbaracke auf dem Säntis. Bis zum Bau der Säntisbahn musste alles zum Leben Notwendige in stundenlangen gefährlichen Fussmärschen auf den Gipfel getragen werden. Drei Jahre nach der Eröffnung wurde dem Schlafraum eine Küche mit Gaststube angegliedert. Im Frühling 1850 verkaufte Dörig seine Schutzhütte auf dem Säntis und zog auf den Hohen Kasten.

Seine Nachfolger wurden nacheinander seine beiden Nefen, der 26jährige Josef Anton Dörig, der Urgrossvater des heutigen Säntiswirtes, und 20 Jahre später dessen Bruder Andreas Anton Dörig. Die beiden erweiterten das Gasthaus erheblich.

Im September 1882 nahm die Wetterwarte auf dem Säntis ihren Betrieb auf. Sie war bis zur Erstellung eines eigenen Gebäudes im Gasthaus untergebracht. Der damalige Wirt musste nun auch den Winter auf dem Säntis verbringen, weil er für die Verpflegung der Wetterbeobachter sorgen musste. Neuer Wirt wurde 1889 der damalige Schwendener Hauptmann Anton Albert Rusch, der an der Landsgemeinde 1892 zum Landammann von Appenzell Innerrhoden gewählt wurde. Damit wohnte der höchste Amtsträger auch auf dem höchsten Punkt des Kantons. Aber schon neun Monate nach der Amtsübernahme starb er im Alter von 47 Jahren. Seine Witwe verkaufte das Gasthaus an den 23jährigen Johann Baptist Dörig: Während rund 40 Jahren thronte er mit seiner Frau und

den zwölf Kindern auf dem Säntis. In dieser Zeit ereignete sich am 21. Februar 1922 der Doppelmord am Wetterwart-Ehepaar Heinrich und Helen Haas.

Im Jahr der Eröffnung der Säntisschwebbahn, 1935, übergab Dörig den Gastbetrieb an fünf seiner Kinder, die mit einer Ausnahme alle ledig blieben und das Gasthaus in einer Kollektivgesellschaft führten. Das Gasthaus wurde grosszügig um- und ausgebaut: Damit konnte der durch den Bahnbau bedingte sprunghafte Anstieg der Gäste bewältigt werden.

Der heutige Säntiswirt Hans Manser ist der Sohn von Maria-Benedikta Manser-Dörig, der zweitjüngsten der zwölf «Sentis-Gofen». Er übernahm das Gasthaus 1972, nachdem er sich zuvor etliche Jahre bei seinen Onkeln und Tanten in den Betrieb eingearbeitet hatte. Der letzte grosse Um- und Neubau erfolgte in den Jahren 1987/88. Und heute steht bereits eine weitere Generation möglicher Säntiswirte in Ausbildung und im zeitweiligen Einsatz. Die Familie Manser hat vier Kinder.

ISLER
WAPPENSCHLEIBEN
9063 STEIN

Gemeinde-, Kantons-
und Familienwappen

Vereinsschleiben

Wir beraten Sie gerne
071/367 17 70



GARAGE - PNEU - NATEL

SCHMUKI **HERISAU**

NEU- UND OCC. WAGEN

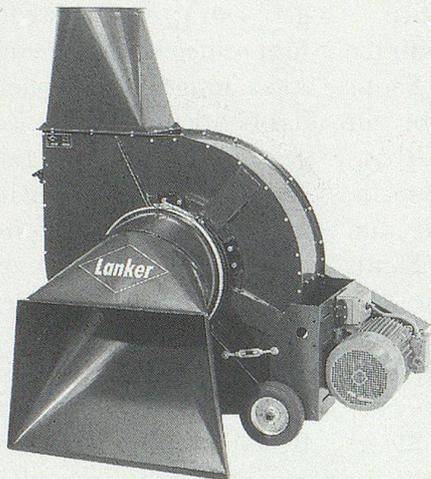
Industriestrasse 19

Tel. 071/354 84 84

Lanker AG

Zürcher Strasse 499
CH-9015 St. Gallen
Tel. 071 313 99 44
Fax 071 313 99 40

Lanker



Alles aus einer Hand

Mit Lanker Geräten wählen Sie Qualität und professionelle Beratung.

- Agro-Mischer
- Vollhydraulische Dosiergeräte
- Heubelüftungen
- Heuschrotmaschinen
- Heurüstmaschinen für Kran- und Handbeschickung
- Optimatic Microprozessoren
- Heu-, Kombi-, Injektor- und Schleusengebläse
- Hydraulische Greifer-Krananlagen
- Tomahawk Stroh-Shredder
- Grünfuttersilos aus Kunststoff
- Grossflächenverteiler
- Stall-Luftentfeuchter

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen – es lohnt sich!

Je länger, je lieber



Sennar Ausserrhödler
Alpenbitter



Der Apéritiv aus dem Appenzellerland
SENNAR AG 9055 Bühler Tel. 071/793 18 36

Weissküferei Drechslerei



H. Möсли

Decktenbrunnen 727
9056 Gais/AR
Telefon 071/793 26 35

Hugener AG
9063 Stein AR
Telefon 071/367 13 82
Telefax 071/367 13 07

Möbelhandwerk

Wohnzimmer-Möbel
Schlafzimmer-Möbel
Küchen

Bauschreinerei

Decken
Böden
Wände